

Hessischer
Handball
Verband e.V.

Bezirk Darmstadt



Berichte zum

Bezirkshandballtag 2024

Freitag, 14. Juni 2024, 18.30 Uhr

Bürgerhalle Groß-Rohrheim

Jahnstraße 9

68649 Groß-Rohrheim

Inhalt

Inhaltsverzeichnis		Seite	1
Tagesordnung der Versammlung		Seite	2
Antrag zur Änderung SR und FGO		Seite	3
Bericht des Vorsitzenden	K. Bernshausen	Seiten	4 – 6
Berichte AK-Spieltechnik	T. Märthesheimer C. Görlich J. George C. Heim	Seiten	7 – 12
Bericht AK-Jugend	D. Ständner	Seiten	13 – 15
Bericht Beauftragter Methodik	T. Jakob	Seiten	16 – 20
Bericht Rechtswesen	H. Becker	Seite	21
Berichte AK-Schiedsrichter	R. Balß	Seiten	22 – 29
Berichte Finanzen	Kassenbericht 2023 Kassenprüfbericht 2023	Seite Seite	30 31
Bericht AK-Öffentlichkeitsarbeit	J. Schaffner	Seite	32
Bericht Beauftragter Ehrungen	R. Burk	Seiten	33

HHV - Bezirk Darmstadt

**Bezirkshandballtag in Groß-Rohrheim
14.06.2024, 18.30 Uhr**



Tagesordnung

1. Begrüßung / Grußworte der Gäste
2. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenzahl
 - Wahl des Protokollführers
 - Wahl des Wahlausschusses
 - Wahl des Versammlungsleiters
3. Ehrungen
 - Meisterehrungen Aktive und Jugend
 - Aktiven- und Ehrennadeln
4. Informationen des Präsidiums des HHV
5. Berichte aus dem Bezirk
 - schriftlich/digital vorgelegte Berichte
 - Aussprache
6. Anträge der Vereine und des Bezirksspielausschusses
7. Entlastung des Bezirksspielausschusses sowie der gewählten und berufenen Mitarbeitenden
8. Wahlen
 - Mitarbeitende gemäß § 90 der Satzung
 - Kassenprüfer
9. Verschiedenes / Ausrichter der „Versammlung der Vereine 2025“



Datum
31.05.2024

Antrag zum Bezirkshandballtag 2024

Der Bezirksspielausschuss Darmstadt stellt folgenden Antrag:

Der Bezirkshandballtag ist damit einverstanden, dass der Bezirksspielausschuss zum Verbandshandballtag einen Antrag auf Veränderung der Schiedsrichterordnung zur Einführung einer Schiedsrichter-Ausbildungspauschale bei Wechseln innerhalb der ersten zwei Jahre nach Ausbildungsschluss und der Finanz- und Gebührenordnung zur Höhe einer SR-Ausbildungspauschale stellt.

Begründung:

Die Häufigkeit von Vereinswechseln von Schiedsrichtern nimmt immer mehr zu. Dies ist insbesondere dann ärgerlich, wenn der Wechsel kurz nach der Beendigung der Schiedsrichter-Ausbildung vorgenommen wird. Die Ausbildung zum Schiedsrichter sowie die Erstausrüstung kosten Geld; die Kosten belaufen sich auf ca. 200 – 250 Euro pro Person. Ähnlich wie bei der Ausbildungskostenentschädigung bei Spielern wird daher vorgeschlagen, auf dem nächsten Verbandshandballtag eine Änderung der Schiedsrichter-Ordnung sowie der Finanz- und Gebührenordnung zu stellen. Inhalt des Antrags soll die Einführung einer Ausbildungskostenentschädigung von 250,00 Euro sein, die der aufnehmende Verein an den ausbildenden Verein zahlen soll, wenn der Wechsel des Schiedsrichters innerhalb der ersten zwei Jahre nach Abschluss der Ausbildung erfolgt.

Der Bezirksspielausschuss ist bereit, einen solchen Antrag zu stellen, wenn die Mehrheit der Vereine des Bezirks Darmstadt sich dafür ausspricht.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Bernshausen
Vorsitzender

Bericht des Vorsitzenden zur Saison 2023/2024



Liebe Handballerinnen, liebe Handballer,
liebe Handball-Interessierte,

der diesjährige Bezirkshandballtag markiert das Ende der Saison 2023/2024. Alle drei Jahre treffen die Vereine des Handballbezirks Darmstadt zusammen, um gemäß Satzung des Hessischen Handballverbands die Mitarbeiter des Bezirks zu wählen. In diesem Jahr geht an diesem Tag eine Ära zu Ende. Der bisherige Jugendwart Dieter Ständner gibt das Amt auf und steht nicht mehr zur Wahl. Schon seit 1992 (!) ist er in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich tätig gewesen. Zunächst als Kreislehrwart und seit 2000 im Bezirk als Methodikwart. Als Jugendwart ist er seit dem Jahr 2015 tätig. Ein über 30 Jahre währendes Engagement ist sehr ungewöhnlich und wir können gar nicht dankbar genug sein, dass Dieter Ständner sich über so lange Zeit für den Handballsport eingesetzt hat.

Der Bezirkshandballtag wird in diesem Jahr vom TV Groß-Rohrheim ausgerichtet. Vor genau 50 Jahren wurde die dortige Handball-Abteilung gegründet und hat sich seitdem zu einer festen und verlässlichen Größe in der Gemeinde entwickelt. Im Jubiläumsjahr hat die erste Männermannschaft des TVG den Meistertitel in der Bezirksoberliga gewonnen und den Wiederaufstieg in die Landesliga geschafft. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg und alles Gute für die nächste Saison im Verbands-Spielbetrieb. Ebenso ein herzliches Dankeschön für die Ausrichtung des Bezirkshandballtags.

Bei den Frauen errang die HSG Riedstadt die Bezirksmeisterschaft und hat damit den Sprung in die Landesliga erreicht. Ein schöner Erfolg für die noch junge Handball-Spielgemeinschaft, die sich erst vor einem Jahr zusammengeschlossen hat.

Auch in den höherklassigen Ligen taten sich vor allem die Frauenmannschaften mit Erfolgen hervor. In der Oberliga beendete die HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden die Saison auf dem ersten Platz und errang damit die Hessenmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch! Unser Bundesligist HSG Bensheim/Auerbach spielte erneut eine überragende Saison und qualifizierte sich bereits im zweiten Jahr hintereinander für die internationalen Wettbewerbe. Auch die zweite Mannschaft der Flames war sehr erfolgreich und wurde Dritter in der dritten Liga. Den dritten Platz in der Oberliga erreichten auch die Männer der TSG Groß-Bieberau.

Die Flames stellten mit der weiblichen A-Jugend einen Jugend-Bundesligisten und erreichten die Meisterrunde. Die männliche A-Jugend der SG Egelsbach spielte im Halbfinale der Hessenmeisterschaften. Auch in den anderen Altersklassen spielten ausnahmslos alle Vertreter des Darmstädter Handballbezirks eine gute Rolle.

Dank der liebevollen und zeitaufwändigen Arbeit des Vertreters im AK Ehrungen, Richard Burk, konnten auch dieses Jahr den Jugend-Meistermannschaften im Bezirk wieder mit dem jeweiligen Mannschaftsfoto verzierte Urkunden des Bezirks überreicht werden.

In C- und D-Jugend erhielt jede Spielerin und jeder Spieler der Meistermannschaften zusätzlich zur Urkunde eine goldene Plakette mit dem Logo des Handballbezirks.

Der Dank gilt allen Vereinen, die auch im Jugendbereich viel Engagement zeigen und auf breiter Basis höherklassigen Jugendhandball ermöglichen. Dies ist mit viel Aufwand verbunden und nur mit dem großen Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu bewältigen.

Um die ehrenamtliche Arbeit zu würdigen, hat der HHV in diesem Jahr erstmals den Ehrenamtspreis ausgeschrieben. In jedem der sieben Handballbezirke des HHV wurde eine Person ausgezeichnet, der in verdienstvoller Weise besonders gedankt werden sollte. Der Ehrenamtspreis des Bezirks Darmstadt wurde dem Siedelsbrunner Bernd Gerner zuerkannt, der sich außerordentlich beim Anbau des Vereinsheims engagiert hat und so dazu beiträgt, dass der Handball auch in Siedelsbrunn weiterhin eine Heimat haben wird. Herzlichen Glückwunsch und Danke für das Engagement. Der Preis wurde anlässlich der festlichen Einweihung des Vereinsheims unter Anwesenheit des Landrats, des Bürgermeisters und Vertreter des Landessportbundes übergeben. Ein schöner Rahmen, der den Wert des Handballs in der Überwald-Gemeinde in besonderer Weise hervorgehoben hat.

Problematisch bleibt die Situation im Schiedsrichterwesen. Die Zahl der lizenzierten Spielleiter stagniert zwar aktuell, sorgt jedoch für immer höhere Anforderungen an die Ansetzer. Die Zahl der Spiele, die auch in der Männer-Bezirksliga A nicht mehr im Gespann geleitet werden können, steigt weiter. Erstmals mussten auch Spiele der Männer-Bezirksoberliga von Einzelschiedsrichtern gepfiffen werden. Es bleibt zu hoffen, dass die Absolventen des diesjährigen Neulings-Lehrgangs in größerer Zahl erhalten bleiben als in den letzten Jahren. Die Strafen für die Nichterfüllung des Schiedsrichter-Soll war mit insgesamt über 16.000 Euro nochmals höher als im Jahr zuvor. Dies ist für die betroffenen Vereine eine enorme finanzielle Belastung, die den weiteren Spielbetrieb sehr belastet und gegebenenfalls sogar gefährdet.

Auch in dieser Saison wurden daraufhin spielfähige Mannschaften aus unteren Ligen abgemeldet. Diese Maßnahme, so verständlich sie kurzfristig auch sein mag, ist jedoch langfristig verheerend, da sich der Handballsport so die Anzahl der Mannschaften - und damit die Breite der Handballbasis - selbst verringert sowie zur Verzweigung gegenüber anderen Sportarten beiträgt. Leider hat man schon wieder ein Jahr ohne konzeptionelle Änderungen verstreichen lassen. Es reicht nicht, immer nur an die Vereine zu appellieren, die heute schon viele anderen Herausforderungen zu stemmen haben. Es müssen auch auf Bezirks- und Verbandsebene die richtigen Stellschrauben gedreht werden. Viele statistische Daten hierzu sind im Bericht des Schiedsrichterwarts enthalten.

Neben der Schiedsrichter-Thematik stellt die Jugendarbeit eine der drängendsten Probleme in der Zukunft des Handballsports. Auf die Herausforderung Ganztagschule verweist der Jugendwart in seinem Bericht. Die Vorsitzenden der Bezirke und das Präsidium haben beschlossen, bis zum Verbandshandballtag im Jahr 2028 eine grundlegende Überarbeitung der Strukturen vorzunehmen, um auch künftig bestens aufgestellt zu sein. Hierüber wird der HHV auch beim Bezirkshandballtag berichten.

In der vergangenen Saison hat sich der Bezirksspielausschuss, der für die Organisation des Spielbetriebs zuständig ist, zu drei Sitzungen getroffen. Daneben sind die Mitglieder der verschiedenen Arbeitskreise (AKs) in der vergangenen Saison auch wieder vielfach

für den Handballbezirk Darmstadt unterwegs gewesen. Sitzungen der AKs im Bezirk und beim HHV, Arbeitskreise des HHV und des Bezirks, Vereinsveranstaltungen zu Jubiläen und Ehrungen sowie viele andere mehr werden durch die ehrenamtlichen, gewählten und berufenen Mitarbeitenden des Bezirks besucht. Die Berichte der einzelnen Ressorts sind diesem Berichtsheft zu entnehmen.

Folgende Funktionen sind in diesem Jahr gemäß HHV-Satzung zu wählen:

- Bezirksvorsitzender
- Bezirksspielwart
- Bezirksjugendwart
- Bezirksfinanzwart
- Bezirksrechtswart
- Bezirksschiedsrichterwart
- Bezirkspressewart
- Bezirksjungenwart
- Bezirksmädelwart
- Vorsitzender Bezirkssportgericht Erwachsene
- Vorsitzender Bezirkssportgericht Jugend
- Beisitzer für das Bezirkssportgericht
- Vertreter AK-Ehrungen Verband
- Kassenprüfer

Die Amtszeit aller Mitarbeitenden endet mit dem Bezirkshandballtag am 14. Juni 2024. Für einige endet damit die Tätigkeit in den Gremien nach teils langjährigem Einsatz für den Handballsport. Nicht mehr zur Wahl stehen Dieter Ständner als Bezirksjugendwart, Bernd Massag als Vorsitzender des Bezirkssportgerichts Jugend, Meike Reil als Kassenprüferin sowie ich selbst als Bezirksvorsitzender. Auch bei den Beisitzern werden Änderungen vorzunehmen sein.

Die anderen Mitarbeitenden stellen sich zur Wiederwahl und stehen damit weiterhin für die zukünftigen Aufgaben zur Verfügung. Auch wenn es auch in den Vereinen vielfältige Aufgaben zu bewältigen gilt, wäre es schön, wenn sich auch für die freiwerdenden Positionen wieder neue Kandidatinnen oder Kandidaten finden würden.

Für die Versammlung der Vereine im kommenden Jahr 2025 steht der TV Siedelsbrunn zur Verfügung, die in diesem Jahr sein neues in Eigenregie gebautes Sportlerheim eröffnet hat und gerne einladen wird.

Allen im Bezirk sowie in den Vereinen, die sich ehrenamtlich für den Handballsport engagiert haben und auch weiterhin engagieren, sei an dieser Stelle sehr herzlich dafür gedankt. Ohne Euch wäre die Organisation sowie Durchführung des Spielbetriebs und damit die Ausübung des schönsten Sports der Welt nicht möglich.

Klaus Bernshausen

Vorsitzender

Berichte AK Spieltechnik



Werte Sportfreunde,

die Saison 2023/24 war seit langen einmal eine doch sehr ruhige und im Aktiven-Bereich auch lange Zeit eine sehr ausgeglichene Spielzeit. Im Männerbereich konnten wir weitgehend in der laufenden Runde alle Spiele austragen. Lediglich bei der Männer-C-Klasse stachen doch einige Absagen bei der TV Siedelsbrunn heraus. Ob die Spiele aufgrund fehlenden Personals abgesagt wurden oder es an der Fahrtstrecke lag, mag ich nicht zu beurteilen. Außerdem hat sich leider die HSG Ried Handball in der laufenden Runde abgemeldet, was den Bezirk wieder um eine Mannschaft verkleinert.

Im Frauenbereich lief es leider nicht ganz so gut. Trotz vieler positiver Zusagen der Vereine, welche unbedingt die Frauen B-Klasse aufrechterhalten wollten und auch optimistisch genug Mannschaften im Vorfeld meldeten, konnte die angepeilte Mannschaftsstärke von mindestens acht Mannschaften nicht aufrechterhalten werden. So war ich kurzfristig gezwungen aufgrund der vielen kurzfristigen Absage aus einer Hin- und Rückrunde in der Frauen B-Klasse eine Dreifachrunde zu spielen, so dass es doch noch eine genügende Anzahl von Spielen gab, um den sportlichen Aspekt im Vordergrund zu halten.

So kamen die noch übrigen 6 Mannschaften doch noch zu genügend Spielspaß und auch die gemeldeten drei a.K. Mannschaften konnten Ihren sportlichen Ehrgeiz beweisen. Auch der AK-Spieltechnik im HHV hat sich nach langen Jahren entschlossen eine etwas einheitlichere Durchführungsbestimmung zu erstellen und so konnte in Zusammenarbeit mit den einzelnen Bezirken ein einheitliches Dokument erstellt werden, welches im Teil A für den gesamten HHV Gültigkeit hat. Der B-Teil bleibt den einzelnen Bezirken vorenthalten, welche hier abweichende Vorgaben erstellen können.

Abschließend möchte ich noch an das faire und sportliche Miteinander erinnern. Wir sprechen seit Jahren über die Zuschauer, welche sich teilweise unfair und auch mit Worten, welche unter die Gürtellinie gehen, äußern. Mir ist aber leider in letzter Zeit sehr oft aufgefallen, dass auch die Sportfreunde, welche aktiv am Geschehen teilnehmen, sich mit Ihren Schimpftiraden nicht zurückhalten. Leider fällt es immer mehr auf, dass es sich bei den Beteiligten auch um Trainer, Funktionäre, Spieler oder auch Schiedsrichter handelt, welche im Zuschauerbereich mitwirken und das Geschehen außerhalb der Spielfläche anstacheln. Ich würde mir gerade gegenüber dem Schiedsrichter auf der Platte mehr Zurückhaltung wünschen.

Jeder sollte sich an die eigene Nase fassen und überlegen, was er dazu beitragen kann, um den sportlichen Umgang miteinander besser zu gestalten und auf Sportfreunde einwirken, welche einen anständigen Umgangston vermissen lassen. Hier sind auch die Vereine gefordert, welche mit Ihren Ordnern und Vereinsfunktionären ein Vorbild sein sollten.

Die Fakten der Saison 2023/2024:

Zum Stichtag 30.04.2023 waren 91 (-6) Mannschaften gemeldet.

77 (-6) Mannschaften spielten in 7 Spielklassen auf Bezirksebene.

Von diesen 77 Mannschaften wurde 1 Mannschaft wieder abgemeldet bzw. aus dem Spielbetrieb genommen.

Oberhalb der Bezirksebene spielten 14 (+/-0) Mannschaften in 6 Spielklassen.

Pokal

Auf Bezirksebene fand keine Pokalrunde statt.

Freundschaftsspiele

Im Zeitraum vom 01.07.2023 bis 20.05.2023 wurden 151 Freundschaftsspiele bzw. Turniere gemeldet und in nuLiga eingestellt.

Bescheide der Sportinstanz SR-Soll und Punktabzüge

SR-Soll Bescheid Übersicht

Verein	Strafe	Punktabzug	Spielklasse	
HSG Bensheim/Auerbach	2.000,00 €	2	M-BOL	
TG Biblis	600,00 €	2	F-BLA	
TGB 65 Darmstadt	1.400,00 €	3	F-LL	
TG 07 Eberstadt	400,00 €			
HSG Fürth/Krumbach	400,00 €	1	M-BOL	
Gernsheim SC	600,00 €	2	F-BLA	
TV Gr. Rohrheim	800,00 €	1	M-BOL	
HC VfL Heppenheim	600,00 €	1	M-BOL	
TSV Modau	4.400,00 €	5	2P M-BOL	3P F-BOL
TSV Pfungstadt	1.800,00 €	3	2P M-LL	1P F-LL
HSG Ried Handball	1.000,00 €	1	M-BLC	
HSG Rüsselsh./Bauschh./Königst.	800,00 €	2	M-BOL	
TV Seeheim	400,00 €			
TV 02 Siedelsbrunn	400,00 €	1	M-BLC	
TuS Zwingenberg	200,00 €			

Berichte der Klassenleiter

Christian Görlich (Klassenleiter Männer BOL, A- und B-Klasse)

Bezirksoberliga

Im Vorfeld der Saison waren mit dem erst durch Entscheidungsspiele feststehenden Vorjahreszweiten MSG Roßdorf/Reinheim, der HSG Fürth/Krumbach, der SG Arheilgen, dem SV Erbach, dem TV Groß-Rohrheim und dem starken Aufsteiger TSV Modau gleich mehrere Mannschaften mögliche Kandidaten auf die Meisterschaft in der Bezirksoberliga. Der TV Groß-Rohrheim legte von allen die größte Konstanz an den Tag und marschierte mit nur 2 Niederlagen unaufhaltsam der Meisterschaft entgegen. Nach dem Abstieg aus der Landesliga 2022 geht es in der nächsten Spielzeit in der Oberliga Süd weiter.

Nachdem es letztes Jahr in der BOL zwei Entscheidungsspiele gab, war die Spannung diese Saison in der BLA am größten.

Bezirksliga A (Bezirksliga)

Zu Beginn der Spielzeit waren mit dem TSV Pfungstadt 2, dem TV Lampertheim und der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden drei Mannschaften an der Spitze. Während die HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden begann, immer mal wieder Punkte liegen zu lassen, hielten sich die anderen beiden weitestgehend schadlos, um sich am vorletzten Spieltag zum Showdown in Pfungstadt zu treffen: Pfungstadt 2 mit 44:4 Punkten und dem Sieg aus dem Hinspiel in Lampertheim im Rücken (+8 Tore) und Lampertheim mit 43:5 Punkten.

Die Ausgangslage war klar. Ein Sieg der Heimmannschaft und der Titel wäre ihnen sicher, bei einem Unentschieden hätte Pfungstadt noch alles selbst in der Hand, um am letzten Spieltag die Meisterschaft zu holen. Für Lampertheim kam also nur ein Sieg in Frage. Bis in die letzte Spielminute war der Ausgang offen, doch während Pfungstadt seinen Angriff nicht mit einem Torerfolg abschließen konnte, traf Lampertheim mit 7 Feldspielern kurz vor dem Ende zum Sieg.

Ein ungefährdeter Heimsieg am letzten Spieltag sicherte den Titel und der TV Lampertheim kehrt nach dem Abstieg 2021 in die Bezirksoberliga zurück.

Bezirksliga B (Bezirksklasse)

Nichts neues in der BLB könnte man meinen, aber irgendwie doch nicht.

Ein Dreikampf an der Spitze mit der TGB Darmstadt 2, der HSG Dornheim/Groß-Gerau und dem TV Büttelborn 3 sorgte für Spannung. Am Ende lief es auf ein Fernduell zwischen der TGB 2 und dem TVB 3 hinaus, da die HSG hin und wieder patzte. Tatsächlich heißt der Meister mal wieder TV Büttelborn 3 und kann nun auch in die Bezirksliga aufsteigen.

Hier der gleiche Wortlaut des Berichtes vom letzten Jahr, denn die alte BLA, nun Bezirksliga, soll am Ende der Saison 2024/25 auf 12 Mannschaften reduziert werden.

„Eine starke BOL und eine BLA, welche am Ende möglichst auf 12 Mannschaften reduziert werden soll, versprechen auch in der nächsten Saison für ausreichend Spannung zu sorgen.

Bleibt noch der Appell an die Vereine, den Zuschauern eventuell noch einmal den Tribünen Knigge näher zu bringen. Wir sind hier immer noch im Hobby- und Amateurbereich und eben auch noch in der Sporthalle. Daher bitte ich um einen fairen Umgang aller mit den jeweiligen Gegnern und vor allem mit den Schiedsrichtern.“

Jennifer George (Klassenleiterin Frauen BOL und A-Klasse)

Bezirksoberliga-Frauen

Für die Saison 2023/2024 wurden in der Frauen-BOL insgesamt 10 Teams gemeldet. Erfreulicherweise konnte die Runde mit allen gemeldeten Mannschaften bis zum Schluss gespielt werden. Die Saison lief anfänglich sehr ausgeglichen und erst nach und nach kristallisierten sich zwei Mannschaften heraus, welche ins Titelrennen gingen. Letztendlich konnte sich die HSG Riedstadt doch klar absetzen und wurde verdient BOL-Meister und steigt in die Landesliga Süd auf.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Aber auch am Tabellenende war lange Zeit nicht sicher, wer der sportliche Absteiger sein wird. Nach einem langen Kampf um den Abstieg musste sich doch die HSG Dornheim/Groß-Gerau geschlagen geben und steigt in die Bezirksliga (ehemalige A-Klasse) ab.

Bezirksliga A-Frauen

In der Frauen-BLA wurden für die Saison 2023/2024 insgesamt 10 Mannschaften angemeldet. Auch hier wurde die Runde mit allen Mannschaften zu Ende gespielt. In einer doch weitgehend ausgeglichenen Klasse konnte sich der TV Büttelborn durchsetzen und steigt verdient in die Bezirksoberliga auf.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Der SKG Roßdorf II musste mit einem knappen Punktestand den letzten Tabellenplatz einnehmen und steht als sportlicher Absteiger eigentlich fest. Aufgrund der Auflösung der Frauen B-Klasse hat die SKG Roßdorf in der zukünftigen Bezirksliga einen Platz sicher.

Caro Heim (Klassenleiterin Frauen B-, Männer C-Klasse und FS-Spiele)

Bezirksliga B-Frauen

Für die B-Klasse der Frauen waren für die vergangene Runde lediglich 3 Teams gemeldet plus noch 3 Teams außer Konkurrenz. Den Titel holte sich der TSV Pfungstadt II, sie mussten nur einen Punkt über die gesamte Runde abgeben und wurden somit unangefochten Meister.

Herzliche Gratulation.

Eine Auflösung der B-Klasse für die kommende Runde ist abzusehen, da die Tendenz weiter rückläufig ist und eine Aufnahme der übriggebliebenen Teams in die A-Klasse sinnvoller erscheint.

Bezirksliga C-Männer

Die Runde 2023/2024 wurde insgesamt mit 12 Teams gestartet, inkl. der TG Eberstadt II, die außer Konkurrenz gemeldet wurden. Anfang Januar musste die HSG Ried Handball ihr Team leider abmelden, so dass die Runde mit 11 Teams zu Ende gespielt wurde.

Die Tabellenspitze wurde zwischen dem TV Büttelborn IV und der TGB Darmstadt III ausgemacht. Der TV Büttelborn konnte sich mit lediglich 2 Verlustpunkten durchsetzen und den Meistertitel holen.

Herzliche Gratulation.

Vorschau

Zur neuen Saison liegen zum jetzigen Zeitpunkt folgende Meldungen vor:

Bezirk Männer 50 Mannschaften (+6 Mannschaften außerhalb des Bezirkes)

Bezirk Frauen 24 Mannschaften (+8 Mannschaften außerhalb des Bezirkes)

Nicht mehr gemeldet wurden:

Männer: HSG Ried Handball

Frauen HSG Rü/Bau/Kö

Veränderungen Männer/Frauen:

TSV Modau und TSG Gr.-Bieberau haben eine Spielgemeinschaft unter der Bezeichnung HSG Bieberau-Modau gegründet.

SV Erbach II hat sich in der Männer A-Klasse abgemeldet und in der 2. Bezirksklasse angemeldet.

Neumeldungen:

Männer keine
Frauen keine

Leider nahm die Meldungen von Mannschaften für die kommende Saison wieder ab. Wir waren aufgrund der geringen Meldezahl und der Abmeldungen gezwungen, die Frauen B-Klasse (Bezirksklasse) aufzulösen und die noch übrigen Mannschaften in die A-Klasse (Bezirksliga) zu integrieren. Um diesen Überhang auszugleichen, wurde der Tabellenzweite (HSG Riedstadt II) und -dritte (HSG Langen) in die BOL aufgenommen. Die Zustimmung der beteiligten Mannschaften liegt vor.

Somit gliedern sich die Klassen in der kommenden Saison 2024/25 wie folgt:

Männer:

Bezirksoberliga = 14 Mannschaften
Bezirksliga = 13 Mannschaften
Bezirksklasse = 11 Mannschaften
2. Bezirksklasse = 12 Mannschaften

Frauen:

Bezirksoberliga = 12 Mannschaften
Bezirksliga = 12 Mannschaften

In der Saison 2025/26 werden wir die Klassenstärke der Männer-Mannschaften der Bezirksliga und Bezirksklasse auf 12 Mannschaften festlegen. Somit ist voraussichtlich mindestens in der Bezirksliga in der Saison 2024/25 mit mehreren Absteigern zu rechnen.

Ich wünsche allen Vereinen für die kommende Saison ein erfolgreiches Gelingen, einen fairen und kollegialen Umgang miteinander und wieder eine spannende Runde.

Mühlhausen, 21.05.2024

Mit sportlichem Gruß

Thomas Märthesheimer
Bezirksspielwart

Handballbezirk Darmstadt - AK Jugend
Bezirksjugendwart Dieter Ständner



Bericht zum Bezirkshandballtag am 14. Juni 2024

Dem AK Jugend im Handballbezirk Darmstadt stehen **Dieter Ständner** (Bezirksjugendwart), **Thomas Jochem** (Bezirksjugenwart) und **Nicole Katzenmeyer** (Bezirksmädelswartin) vor.

Der AK Jugend besteht zurzeit aus folgenden Handballfreunden:

Thomas Jochem	Bezirksjugenwart, nuLiga-Beauftragter (Tvgg Lorsch)
Selina Kistner	KL' in wJA & wJB (TV Büttelborn)
Horst Wohner	KL mJA & mJB (SKV Mörfelden)
Dr. Michael Jung	KL mJC & wJC (TGS Walldorf)
Rainer Erzgräber	KL mJD & wJD (SKG Roßdorf)
Nicole Katzenmeyer	Bezirksmädelswartin, KL' in mJE & wJE (HSG Fürth/Krumbach)
Susanne Kübler	KL' in Minis (SKG Roßdorf)
Dieter Ständner	Bezirksjugendwart (TSV Braunshardt)

Die Arbeit im AK Jugend teilen wir uns im Kollektiv. Thomas Jochem erstellt mit Nicole Katzenmeyer zusammen die Spielpläne. Thomas Jochem ist zudem Ansprechpartner beim Thema ‚nuLiga‘. Die Klassenleiter sorgten in der Saison für einen reibungslosen Spielbetrieb.

Ein herzliches ‚Danke schön‘ dafür.

Unser Leitsatz gilt nach wie vor: Jugendzeit ist Ausbildungszeit!

Eine Meisterschaft in der BOL ist sicherlich eine schöne Sache, aber halt nur eine Momentaufnahme.

Erleichtert sind wir über das Abklingen der Corona-Pandemie. Die ‚Seuchenjahre‘ waren für Alle alles andere als einfach und haben unserer Sportart doch sehr geschadet. Wir im Handballbezirk Darmstadt können uns glücklich schätzen, dass unsere Vereine/Spielgemeinschaften hier alles für die Bewältigung der Krise getan haben. Auch in Zukunft sollten wir die Jugendarbeit weiter forcieren.

Heiße Diskussionen gab es in jüngster Zeit zum Thema ‚Haftmittel‘. Hier haben aber unsere bislang betroffenen Vereine/Spielgemeinschaften mit viel Geduld und Einsatz bewiesen, dass das Thema in den Griff zu bekommen ist.

Auf HHV/DHB-Ebene konnten sich folgende der Mannschaften aus unserem Bezirk Darmstadt qualifizieren (Saison 2023/2024):

mJA	Oberliga	SG Egelsbach HSG Bieberau-Modau
mJB	Oberliga	TSV Pfungstadt HC VfL Heppenheim
mJC	Oberliga	TV Büttelborn TuS Griesheim TSV Pfungstadt HSG Bensheim/Auerbach
wJA	Bundesliga	HSG Bensheim/Auerbach
	Oberliga	HSG Bensheim/Auerbach wJSG Pfungstadt/Egelsbach
wJB	Oberliga	HSG Bensheim/Auerbach wJSG Pfungstadt/Egelsbach
wJC	Oberliga	HSG Bensheim/Auerbach HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden TV Büttelborn SKG Roßdorf

Meister auf Bezirksebene (BOL) wurden:

mJA	HSG Bensheim/Auerbach
mJB	TG 07 Eberstadt
mJC	TG 07 Eberstadt
mJD	TSV Pfungstadt
wJA	TGB Darmstadt
wJB	HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden
wJC	HSG Fürth/Krumbach
wJD	HSG Bensheim/Auerbach

Wir gratulieren allen Teams zum sportlichen Erfolg!

Zurzeit ist es um das Thema ‚Ganztagsschule‘ ruhig. Ich möchte aber an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass die ganztagsbetreute Schule ab 2026 für unsere Vereine/Spielgemeinschaften zu einer Herausforderung wird. Es wird dann mit Sicherheit schwer sein, werktags vor 17 Uhr Hallenzeiten zu bekommen. Allerdings ist das auch eine Chance für unseren Jugendhandballsport.

Die Schulen werden (Stand heute) nicht ausreichend Personal stellen können, um die Ganztagsbetreuung sicher zu stellen. Die Zusammenarbeit Vereine/Schule könnte hier ein Ansatz sein. Die entsprechenden Vorbereitungen hierfür sollten m. E. zeitnah angegangen werden.

In diesem Jahr wird wieder von der Rhein-Neckar Metropolregion der Handballcup in Wiesloch organisiert. Dieses qualitativ hochrangig besetzte B-Jugendturnier war leider mit der Coronapandemie ausgesetzt worden.

Der Handballbezirk Darmstadt wird hier voraussichtlich mit zwei männlichen und einer weiblichen Mannschaft vertreten sein. Auch sollen wieder 2-3 Perspektiv-Schiedsrichter-Gespanne aus unserem Bezirk eingesetzt werden. Leider ist am Turnierwochenende (7./8. Sept. 2024) auch der erste Bundesligaspieltag der B-Jugend, so dass man auf Regionalligamannschaften zurückgreift.

Ein ‚Danke schön‘ gilt auch wieder dem AK Schiedsrichter, der immer bemüht ist, möglichst viele unserer Spiele mit neutralen Schiedsrichtern zu besetzen. Es wäre wünschenswert, wenn die Vereine/Spielgemeinschaften mehr Schiedsrichter in ihren Reihen finden würden. Das hätte mit Sicherheit auch positive Auswirkungen für den Jugendbereich.

Zum Schluss möchte ich noch mitteilen, dass ich mich nach mehr als 30 Jahren im alten Kreis und dem neuen Bezirk Darmstadt nicht mehr zur Wahl stelle. Die Vereinsjugendleiter wurden darüber am 18.11.2024 entsprechend informiert und ich hoffe, dass sich ein geeigneter Nachfolger für dieses wichtige Amt findet.

Dieter Ständner

- Bezirksjugendwart -

Thorsten Jakob

Beauftragter Methodik



Nachfolgend erstatte ich zum letzten Mal in meiner Funktion als Beauftragter Methodik des Handballbezirks Darmstadt Bericht über die abgelaufene Saison.

In Folge dieser Versammlung werden ich aus zeitlichen und beruflichen Gründen mein Amt niederlegen. Selbstverständlich stehe ich für die Einarbeitung eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin gerne zur Verfügung.

Trainerausbildung 2023/2024

Im Kalenderjahr 2023 veranstaltete der Bezirk Darmstadt zwei Ausbildungslehrgänge zum Kinderhandballtrainer im März und im September vergangenen Jahres. Beide Veranstaltungen waren komplett ausgebucht. Dies zeigt die hohe Nachfrage in diesem Bereich. Sowohl bei den Vereinen als auch bei den Trainerinnen und Trainern, gerade im „jüngsten“ Handballalter, hat sich die Erkenntnis, qualitativ gutes Training anbieten zu müssen, um die Kids „bei der Stange zu halten“, durchgesetzt.

Ich danke an dieser Stelle den ausführenden Vereinen aus Walldorf und Langen für die Unterstützung und der zur Verfügungstellung der Hallen und Schulungsräume.

Im Anschluss an den KHT im März schloss sich direkt ein Grundausbildungslehrgang an. Auch dieser wurde von der TSG Walldorf (wie der erste KHT) veranstaltet. Dieser Lehrgang war, ebenso wie der KHT mit 26 Teilnehmern, komplett ausgebucht.

Alle drei Lehrgänge wurden, wie seit der Coronapandemie üblich, sowohl in Form von Präsenzveranstaltungen als auch in Form von Onlineschulungen durchgeführt.

Als Referenten agierten: Tobias Führer, Leon Brünung, Rolf König, Sven Sachtleder und Christian Manderla. Vielen Dank auch an Euch für die Unterstützung bei der Ausbildung.

In diesem Jahr findet erstmal die Trainerausbildung nach dem neuen Ausbildungskonzept, welches zwischen dem DHB und den Landesverbänden erarbeitet wurden, statt.

Dieser neu konzipierte „Vorstufenqualifikationslehrgang“ findet im Juni in Büttelborn statt und ist bereits, mit 25 Teilnehmern (und 5 weiteren auf der Warteliste) komplett ausgebucht.

Nähere Informationen zur Trainerausbildung sind unter folgendem Link zu finden:

www.hessen-handball.de/bildung/aktuelles.html

Gerne kann bei Bedarf natürlich ein weiterer Lehrgang nach der neuen Konzeption in der zweiten Jahreshälfte ins Auge gefasst und geplant werden.

Für an der Ausrichtung interessierte Vereine sei erwähnt, es werden 4 Hallentage (ideal 2 Wochenenden, die 2 Wochen auseinanderliegen) von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr benötigt. Ideal (aber nicht zwingend notwendig) wäre es für die Teilnehmer, wenn ein Sitzungs- oder Nebenzimmer o. ä. für 25 – 27 Personen zur Verfügung stünde. Außerdem wäre eine helle Fläche für Beamer-Präsentationen von Vorteil.

Vorstufenqualifikationslehrgang inkl. KHT (neu ab 2024)

Zunächst sei gesagt, dass Informationen zur neuen Lehrgangsgestaltung noch nicht auf der Homepage des HHV veröffentlicht sind (Stand: 05.05.2024). Hier findet sich noch die alte Ausbildungskonzeption.

Der Lehrgang umfasst neu insgesamt 60 UE und ist Voraussetzung für den aufbauenden C-Lizenz-Lehrgang mit Lizenzprüfung (weitere 60 UE).

Für die Teilnahme ist die Vollendung des 14. Lebensjahres Voraussetzung. Die Teilnehmerzahl liegt zwischen 15 und 25 Teilnehmern. Die Kosten pro Teilnehmer betragen 175 Euro.

Der Lehrgang ist unterteilt in 3 Teile zu je 20 UE.

Teil 1: Basismodul – Überfachliche Themen (20 UE – komplett online)


Teil 2: KHT Ausbildung Teil 1 (20 UE – 4 UE online und 16 UE in Präsenz)

Teil 3: KHT Ausbildung Teil 2 (20 UE – 4 UE online und 16 UE in Präsenz)


Nach Abschluss dieser 60 UE wird ein Teilnehmerzertifikat ausgestellt, welches 2 Jahre lang für die Teilnahme am C-Lizenz-Lehrgang mit Lizenzprüfung angerechnet werden kann.

BASISMODUL – ÜBERFACHLICHE THEMEN

ONLINEMODULE



Onlinetermine 1		
Themen: Begrüßung (1 UE); RTK (1UE); Verbandstrukturen & Qualifikationsmöglichkeiten (1UE); Handwerkszeug des Trainers (1UE)	4	Bezirke
Onlinetermine 2		
Regelkunde und Pädagogisches Pfeifen	4	Sven Sachtleber / AK-SR HHV
Onlinetermine 3		
Kindeswohl	4	LSB
Onlinetermine 4		
Soziale Kompetenz im Sport	4	LSB
Blended Learning		
Buch: Leitung einer Gruppe	4	Selbsterarbeitung



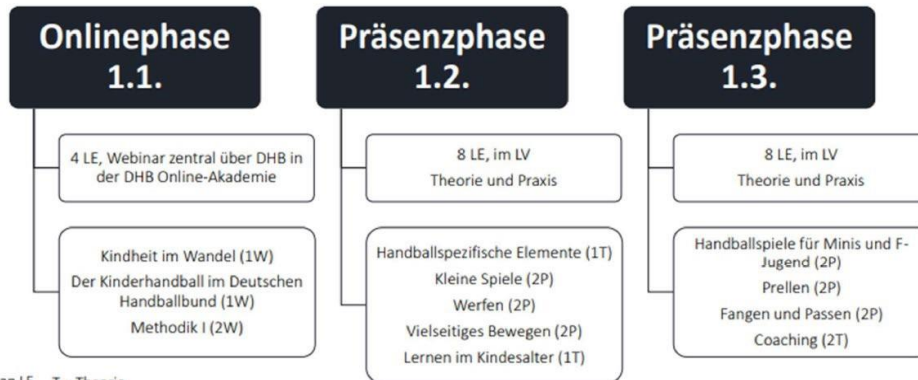
Offizieller Ausrüster des HHV

30.10.2023
5

KINDERHANDBALL-AUSBILDUNG

Teil 1

Module und Art der Vermittlung *Teil 1.*

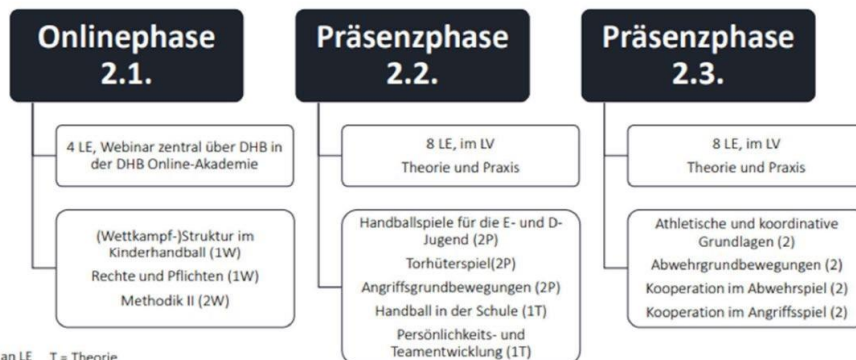


X = Anzahl an LE T = Theorie
W = Webinar P = Praxis

KINDERHANDBALL-AUSBILDUNG

Teil 2

Module und Art der Vermittlung *Teil 2.*



X = Anzahl an LE T = Theorie
W = Webinar P = Praxis

Trainerweiterbildung 2023/2024

Im Juli 2023 fand die letztjährige Trainerfortbildung in Walldorf, unter Leitung von Klaus Feldmann und den Damentteams der TSG Walldorf als Demomannschaften, statt.

Themen der Weiterbildung waren „Spielfähigkeit“ und „Tempospiel“ in Theorie und Praxis.

26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (B – und C-Lizenzinhaber) verlängerten damals ihre Lizenz um 3 bzw. 4 Jahre.

Vielen Dank auch hier für die Unterstützung der TSG Walldorf und an Klaus Feldmann als Referenten.

Nähere Informationen zur Trainerausbildung sind unter folgendem Link zu finden:

www.hessen-handball.de/bildung/trainerweiterbildung.html

Auswahlmannschaften

Die Auswahlteams waren in 2023/24 regulär und regelmäßig im Training.

Die Maßnahmen fanden i. d. R. zweiwöchentlich, abwechselnd in Bensheim, Crumstadt und Groß-Gerau, statt.

Unsere Bezirksauswahlteams werden aktuell von folgenden Verantwortlichen betreut:

Trainerbesetzung der Bezirksauswahlmannschaften

Jahrgang	Trainer	Trainer	Trainer
m 2010 w 2010	Tobias Führer Nicole Strehl	Lisa Jung Marc Ständner	
m 2011 w 2011	Ralf Ludwig Sabina Marzano	Elias Wenz Christian Leuthäuser	
m 2012 w 2012	Tobias Führer Annabell Sensfelder	Julian Klein Lukas Huberty	

Sichtung der neuen Auswahlteams

Nach den Sommerferien startet die Sichtungsphase für die neuen Auswahlmannschaften der Jahrgänge 2013. Die Vereine werden dann wieder mit der Bitte ihre Handballtalente für die Sichtung zu melden wie jedes Jahr angeschrieben.

Die Sichtungsmaßnahmen finden dann voraussichtlich nach den Herbstferien bis hin zu den Winterferien statt, so dass die Trainingseinheiten der Auswahlteams spätestens im Januar 2023 aufgenommen und regelmäßig durchgeführt können.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Auswahltrainerinnen und Auswahltrainer für die sehr gute Arbeit mit den Handballtalenten des Bezirks Darmstadt.

Nähere Informationen zu unseren Auswahlteams finden sich auf der Homepage des Handballbezirks Darmstadt unter folgendem Link:

www.hhv-darmstadt.de/aktuelles-3.html

Hessensichtungen

In der Saison 2023/24 wurden die Sichtungen auf Hessenebene zur Bildung der Hessenauswahlteams wie üblich durchgeführt. Auch unsere Nachwuchshandballer stellten sich bei den Veranstaltungen, den Hessenauswahltrainern um Rastislav Jedinak und Alois Mraz, vor.

Auch in der kommenden Saison sind diese Sichtungsmaßnahmen wieder geplant.

Hessensichtung Endrunde (Jg. 2010) III. Quartal 2024

Hessensichtung Zwischenrunde (Jg. 2011) IV. Quartal 2024

Hessensichtung Vorrunde (Jg. 2012) I. Quartal 2025

Nähere Informationen zur Hessensichtung, u.a. dem aktuellen Testmanual, sind auf der HHV-Homepage unter folgendem Link zu finden:

www.hessen-handball.de/leistungssport/training/hhv-sichtung.html

HHV - Bezirk Darmstadt

Harald Becker

Rechtswart



Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

wie auch im „richtigen Leben“ wird alles immer komplizierter, auch das Regelwerk für das Handballspiel und das drumherum zu beachtende Satzungs- und Ordnungsrecht.

Und es zeichnet sich ab, dass einige, zum Teil gravierende Änderungen im Bereich der HHV-Ordnungen anstehen.

Die Verantwortlichen in den Vereinen sind insoweit gefordert, sich diesbezüglich rechtzeitig über die aktuellen Vorgaben aus Satzung und Ordnungen zu informieren. Im Zweifel steht der Rechtswart als Anlaufstelle zur Verfügung.

Dies gilt vor allem bei Verfahrensfragen im sportgerichtlichen Bereich; hier können Verfahrensfehler dazu führen, dass ein ansonsten erfolgversprechendes Rechtsmittel nicht zum gewünschten Ziel führt.

Darmstadt, im Mai 2024

Harald Becker



**Handballvereine Bezirk Darmstadt
Mitglieder/innen Bezirksspielausschuss
Mitarbeiter/innen AKs
Alle anderen, die auch was tun**

Bezirk Darmstadt
Schiedsrichterwart
Ronald Balß
Vor den Ringsböllen 3
65428 Rüsselsheim
Telefon: 06142 / 7 27 53
Mail: rb-mve@arcor.de

***Bericht des Schiedsrichterwartes zum
„BEZIRKSHANDBALLTAG 2024“***

Stand: 31.05.2024

***In diesem Spieljahr haben bis heute 29 SR-Anwärter ihre
Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.***

Das gibt Hoffnung!

Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden,

die Bezirksschiedsrichtervereinigung (BSRV) des Handballbezirkes Darmstadt setzt sich zum Berichtszeitpunkt aus 196 (+16) aktiven Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern (SR) zusammen. Es sind 169 (+7) Männer und 17 (-1) Frauen. Ein SR aus unserem Bezirk pfeift im Bezirk Offenbach/Hanau. Hinzu kommen 28 (+1) Ehrenschiedsrichterinnen und Ehrenschiedsrichter.

- 0 (-1) SR wurden reaktiviert.
- 1 (-7) SR wechselte innerhalb des Bezirkes seinen Verein.
- 1 (+1) SR wechselte aus einem anderen HHV-Bezirk in den Bezirk DA.
- 1 (+1) SR wechselte aus einem anderen Landesverband in den Bezirk DA.

Die BSRV gliedert sich in zwei Gruppen:

Gespanne	98 SR (-1)
Einzel-SR	94 SR (+17)
SR-Beobachter	4 SR

Die BSRV wird vom Arbeitskreis Schiedsrichter (AK-SR) mit den folgenden Mitarbeitern geleitet.

BALß, Ronald	SR-Wart, Verwaltung.
BECKER, Arno	SR-Ansetzung Gespanne
BURK, Richard	Z/S-Angelegenheiten
JANSEN, Finn	SR-Ansetzung Anwärter + Nachwuchskader
KARSAZY, Puja	SR-Lehrwart
KÖHN, Harald	SR-Ansetzung Einzel-SR
MÄRTHESHEIMER, Thomas	SR-Ansetzung Einzel-SR

Finn Jansen ersetzte Felix Wüst.

Hinzu kommen die Referenten

RAUSCH, Stefan	EDIs-Ausbildung
FLATH, Linda	Z/S-Schulungen
REGNER, Dieter	Z/S-Schulungen

Wie sich die 196 SR auf die Vereine verteilen, können Sie der am Schluss angefügten Tabelle entnehmen, die auch die Differenzen zum Vorjahr und die Veränderungen gegenüber den zurückliegenden fünf Jahren zeigt. Die HSG Riedstadt stellt mit 15 die meisten SR. Die Vereine TV Alsbach, TSV Gadernheim, TV Nauheim, HSG Ried Handball und SG Wald-Michelbach haben überhaupt keine SR. Der TV Lampertheim

hatte mit +3 SR den größten Zuwachs im Berichtszeitraum; kein Verein hatte einen Schwund von mehr als 1 SR zu verzeichnen.

Hinzu kommen noch die gewählten und berufenen Mitarbeiter und die Zeitnehmer/Sekretäre des HHV-Kaders, die zwar auf das SR-Soll angerechnet werden, aber selbst keine Spiele leiten.

Im Berichtszeitraum schieden 16 (-21) aktive SR aus der BSRV aus.

Rücktritt (§ 25 SchO)	13 SR	(-11)
Streichung (§ 26.1 SchO)	0 SR	(-1)
Streichung (§26.3 SchO)	1 SR	(+1)
Abmeldung durch Verein	0 SR	
Wechsel in einen anderen Bezirk	0 SR	
Wechsel in einen anderen Landesverband	0 SR	(-3)
Ernennung zum Ehren-SR	2 SR	(+1)
Verstorben	0 SR	(-1)
Verstorben	2 Ehren-SR	

Die Gesamtzahl der SR hat sich gegenüber dem Vorjahr um +8,9 % erhöht. Von dem Bestand von 358 SR, die bei der Bezirksgründung am 01.07.2000 in der Datei verzeichnet waren, sind allerdings nur noch 54,7 % dabei.

Mit dem SR-Bestand war es wiederum möglich, sämtliche Spielklassen der Aktiven im Bezirk zu besetzen. Der Jugendspielbetrieb konnte jeweils bis hinab zur BL-mJC mit neutralen SR besetzt werden. In der M-BOL und M-BL-A mussten mangels Masse leider einige Spiele mit Einzel-SR statt mit SR-Gespannen besetzt werden. Aus den Spielen der Jugend-D mussten wir uns schon im letzten Jahr ganz zurückziehen.

Von den 196 SR des Bezirkes Darmstadt werden auch höherklassige Spiele geleitet. Es sind qualifiziert

5	(-2)	SR	zum DHB (1. – 3. Liga)
19	(+1)	SR	zum HHV
1		SR-Beobachter	zum DHB (3.Liga)
3		SR-Beobachter	zum HHV

Die Altersstruktur der BSRV ist ausgewogen. Die drei ältesten SR sind (knapp) 78 Jahre alt, fünf (-1) SR sind jünger als 18 Jahre. 15,3 % der SR befinden sich im ersten Jahr ihrer Tätigkeit und 50% der SR sind höchstens 11 Jahre im Amt. Der dienstälteste SR pfeift seit 1967 Handballspiele. Bedenkt man, dass SR hauptsächlich von ihrer Erfahrung leben, wäre es wünschenswert, wenn die Verweildauer aller SR länger wäre.

Leider musste ich im Berichtszeitraum auch wieder Ordnungsstrafen gegen einige SR aussprechen:

8 x Fehlen bei SR-Pflichtfortbildungsveranstaltungen
9 x Unentschuldigtes Nichtausführen von Spielaufträgen

Was hat uns die abgelaufene Saison gebracht?

Zumindest die Erkenntnis, dass es nicht mehr konstant bergab geht.

Wir hatten in diesem Jahr 29 gemeldete SR-Anwärterinnen und SR-Anwärter, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Einer verletzte sich gleich zu Beginn des Spieljahres und fiel damit aus. Ein weiterer SR-Anwärter hat sechs von sieben an ihn übertragene Spielaufträge ohne stichhaltige Begründung wieder abgesagt. Er wird seine Ausbildung natürlich nicht erfolgreich abschließen. Nur, warum hat er sie überhaupt begonnen?

Das Lehrteam zur Z/S-Schulung um Richard Burk konnte die nuLiga-Schulungen in gewohntem Umfang durchführen. Einen Z/S-Mangel haben wir im Bezirk nicht.

Stefan Rausch hatte sich nach dem Ausscheiden von Klaus Bernshausen um die EDIs Schulungen gekümmert und wird dies auch fortsetzen.

Was wird uns die kommende Saison bringen?

Hoffentlich einen geordneten Spielbetrieb mit ordentlicher SR-Gestellung.

Der SR-Mangel ist mittlerweile auch im HHV angekommen. Es ist den Bezirken nur noch unter größten Anstrengungen möglich, die geforderte Sollstärke für den Landes- und Oberligakader zu melden. Die meisten Jugendspiele und die Spiele der Landesligen Frauen wurden ohnehin schon an die Bezirke delegiert, was zur Folge hat, dass immer mehr Spiele der M-BL-A und auch schon der M-BOL nicht mehr mit SR-Gespannen besetzt werden können, sondern von Einzel-SR geleitet werden müssen.

Der Verband hatte im letzten Jahr – mal wieder – eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die Schiedsrichterordnung mit dem Ziel überarbeiten soll, mehr „aktive“ SR für die Spielleitung zu rekrutieren. Ich hatte darüber schon in meinem letztjährigen Bericht ausführlich geschrieben. Die Arbeitsgruppe hat auch gute Ergebnisse geliefert. Nur die Umsetzung lässt leider auf sich warten und soll frühestens im nächsten Jahr beim Verbandshandballtag erfolgen. Trotzdem ist allen Vereinen zu raten, sich rechtzeitig ein „SR-Polster“ anzulegen.

In diesem Jahr hat man jedoch ein „Allheilmittel“ gegen den SR-Mangel gefunden: Herabsetzung des Einstiegsalters auf 14 Jahre. Ich bezweifle jedoch, dass uns das eine nachhaltige Lösung bringt. Vierzehnjährige müssen mindestens vier Jahre dabeibleiben, bis sie bei Aktiven-Spielen eingesetzt werden dürfen – und da herrscht der größte

Mangel. Außerdem müssen sie, da sie noch nicht Auto fahren dürfen, auch vier Jahre lang zu ihren Spielen gefahren werden. Das sollten die Vereine bei einer Meldung bedenken. Auf das SR-Soll werden ohnehin nur zwei Minderjährige angerechnet.

Ein anderer Trend macht nicht nur mir Sorgen: Wir werden dem Fußball immer ähnlicher – zumindest, was das Randalepotential betrifft. Leider waren in der abgelaufenen Saison einige unschöne Vorkommnisse zu beklagen, die überwiegend von Zuschauern bei Jugendspielen ausgingen. Unsportliche Pöbeleien, die von einige auch als rassistisch aufgefasst wurden, gegen Spieler der anderen Mannschaften und die mittlerweile schon üblichen Schmähungen der SR. Auch so etwas verstärkt den SR-Mangel. Bei den Vereinen ist – was das konsequente Vorgehen gegen ein solches Verhalten betrifft – noch deutlich Luft nach oben. Nur, lediglich Bestürzung bringt uns da nicht weiter. Bei einem Jugendspiel in einem Nachbarbezirk kam es sogar zu Handgreiflichkeiten auf dem Spielfeld. Wehret den Anfängen – nicht nur verbal!!!

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen und meinen Mitarbeitern noch für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr bedanken. Wir sind willens und bereit, auch im nächsten Jahr für unser gemeinsames Hobby weiterzumachen. Bitte bringen Sie auch dem neuen, eventuell personell veränderten, AK-SR genauso viel Vertrauen entgegen wie in der Vergangenheit.

Ronald Balp

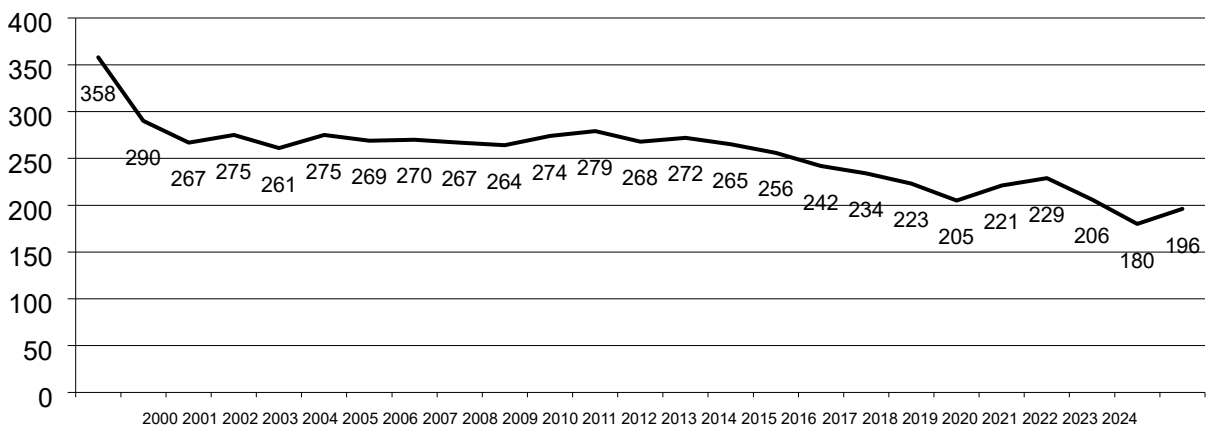
SR-Bestände der Vereine zum Berichtstag 31.5.2024

VEREIN	2024		2023	2022	2021	2020	2019
TV Alsbach	0 SR		0 SR	0 SR	0 SR	0 SR	0 SR
SG Arheilgen	4 SR		4 SR	4 SR	5 SR	6 SR	8 SR
TV Asbach *					0 SR	0 SR	0 SR
SKG Bauschheim **							1 SR
HSG Bensheim/Auerbach	9 SR	(+1)	8 SR	10 SR	10 SR	14 SR	15 SR
TG Biblis	4 SR		4 SR	4 SR	5 SR	5 SR	8 SR
HSG Bieberau/Modau ***			12 SR	7 SR	8 SR	8 SR	
SKG Bonsweiher ****							2 SR
SKV Büttelborn *							0 SR
TV Büttelborn	13 SR	(+1)	12 SR	10 SR	10 SR	13 SR	12 SR
SV Crumstadt		(+1)	4 SR	3 SR	6 SR	8 SR	8 SR
TGB 1865 Darmstadt	9 SR	(+1)	8 SR	13 SR	15 SR	12 SR	9 SR
HSG Dornheim/Groß-Gerau	9 SR	(+1)	8 SR	9 SR	10 SR	9 SR	8 SR
TG 07 Eberstadt	5 SR	(+2)	3 SR	6 SR	7 SR	6 SR	5 SR
SG Egelsbach	8 SR	(+1)	7 SR	9 SR	9 SR	5 SR	5 SR
TV Einhausen	3 SR	(-1)	4 SR	5 SR	3 SR	2 SR	3 SR
SV Erbach	8 SR	(+1)	7 SR	8 SR	8 SR	8 SR	6 SR
SKG Erfelden			4 SR	4 SR	4 SR	4 SR	3 SR
TV Erfelden			3 SR	4 SR	4 SR	4 SR	5 SR
HSG Fürth/Krumbach	8 SR	(+2)	6 SR	4 SR	6 SR	6 SR	4 SR
TSV Gadernheim	0 SR	(-1)	1 SR	1 SR	1 SR	0 SR	0 SR
Gernsheimer SC	5 SR	(+2)	3 SR	3 SR	4 SR	2 SR	2 SR
TSV Goddelau			4 SR	4 SR	4 SR	3 SR	3 SR
TuS Griesheim	9 SR	(-1)	10 SR	6 SR	6 SR	7 SR	5 SR
TSG 1892 Groß-Bieberau ***	10 SR						
TV Groß-Rohrheim	2 SR	(-1)	3 SR	3 SR	3 SR	3 SR	2 SR
TV Gustavsburg *					2 SR	2 SR	2 SR
HC VfL Heppenheim	5 SR	(+1)	4 SR	7 SR	8 SR	9 SR	9 SR
TV Königstädten **							3 SR
TV Lampertheim	6 SR	(+3)	3 SR	5 SR	2 SR	3 SR	5 SR
HSG Langen	7 SR	(-1)	8 SR	11 SR	13 SR	13 SR	7 SR
Tvvg Lorsch	5 SR		5 SR	5 SR	5 SR	6 SR	6 SR
TSV Modau ***	8 SR						8 SR
SKV Mörfelden	3 SR	(-1)	4 SR	5 SR	6 SR	4 SR	4 SR
TV Nauheim	0 SR		0 SR	0 SR	0 SR	0 SR	0 SR
TSV Pfungstadt	8 SR	(+1)	7 SR	7 SR	7 SR	7 SR	4 SR
HSG Ried Handball	0 SR	(-1)	1 SR	2 SR	0 SR	0 SR	0 SR
HSG Riedstadt	15 SR						
SKG Roßdorf	6 SR		6 SR	8 SR	9 SR	9 SR	7 SR
TuS Rüsselsheim **							3 SR
HSG Rüsselsh./Bauschh./König. **	4 SR	(-1)	5 SR	5 SR	8 SR	7 SR	
TV Seeheim	1 SR		1 SR	3 SR	4 SR	0 SR	0 SR
TV Siedelsbrunn *****	2 SR		2 SR	4 SR	6 SR	6 SR	
HSG Siedelsbr./W.-Michelb. *****							8 SR
TV Trebur	7 SR	(+1)	6 SR	7 SR	8 SR	8 SR	8 SR

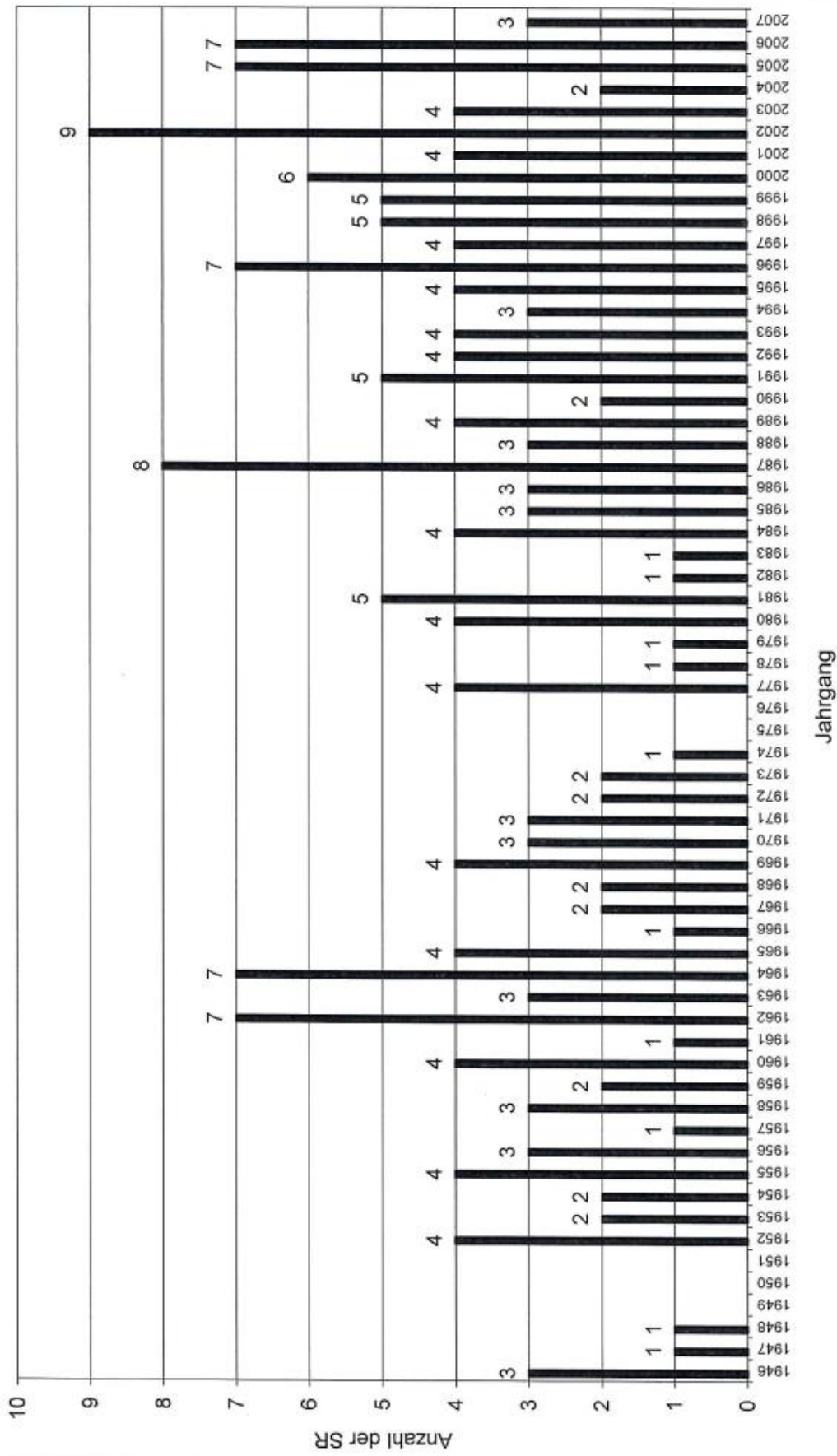
SG Wald-Michelbach *****	0 SR		0 SR	0 SR	0 SR	0 SR	
TGS Walldorf	1 SR	(-1)	2 SR	3 SR	3 SR	1 SR	1 SR
HSG Weiterst./Braunsh./Worf.	9 SR	(+1)	8 SR	9 SR	9 SR	10 SR	10 SR
HSG Weschnitztal ****			0 SR	3 SR	3 SR	3 SR	0 SR
TuS Zwingenberg	3 SR	(-1)	4 SR	5 SR	8 SR	8 SR	7 SR
Summe	196 SR		180 SR	206 SR	229 SR	221 SR	205 SR

- * = Die Vereine TV Asbach, SKV Büttelborn + TV Gustavsburg haben keine Handballabteilung mehr.
- ** = Die HSG Rüsselsheim/Bauschheim/Königstädten war vorher die TuS Rüsselsheim, die SKG Bauschheim und der TV Königstädten.
- *** = Die HSG Bieberau/Modau war vorher die TSG Groß-Bieberau und der TSV Modau.
- **** = Die HSG Weschnitztal war vorher die SKG Bonsweier, die SVG Nieder-Liebersbach, die SKG Ober-Mumbach und der TV Reisen.
Die HSG Weschnitztal ist in den Badischen HV gewechselt
- ***** = Die HSG Riedstadt war vorher der SV Crumstadt, die SKG Erfelden, der TV Erfelden und der TSV Goddelau.
- ***** = Die HSG Siedelsbrunn/Wald-Michelbach waren vorher der TV Siedelsbrunn und die SG Wald-Michelbach.

Anzahl der SR am 31.05. des Jahres



Alterstruktur der Bezirksschiedsrichtervereinigung Darmstadt am 31.05.2024





Einnahmen/Ausgaben Bezirk 2023

Bezirkseinnahmen

			2022
1 Spielklassenbeiträge	26.100,00 €		23.150,00 €
2 Bescheide der Sportinstanz	25.790,00 €		36.360,00 €
3 Spielverlegungen	3.247,43 €		6.368,75 €
4 Last/Gutschriften gegliedert und SR/ZN/SK Belastungen/Sonstiges	3.190,00 €		2.970,00 €
5 Urteile/Bescheide	35,00 €		25,00 €
6 Sonstiges	1.386,77 €		0,00 €
7 Verbandszuschuss	10.000,00 €		0,00 €
Summe	69.749,20 €	69.749,20 €	68.873,75 €

Bezirksausgaben

1 Jugendmassnahmen	-3.778,89 €		-12.487,66 €
2 Stützpunkte	0,00 €		0,00 €
3 Porto/Telefon	-4.435,44 €		-6.795,47 €
4 Reisekosten Mitarbeiter	-5.760,51 €		-8.838,94 €
5 Büromaterial	-138,57 €		-54,36 €
6 Schiedsrichter	-10.204,48 €		-4.261,66 €
7 Übungsleiter/Lehrer-Trainer	-11.943,76 €		-1.300,00 €
8 Sonstiges			
davon Zuschüsse/Anschaffungen	-914,26 €		-3.276,47 €
9 Verbandsabgaben	-7.429,77 €		0,00 €
Summe	-44.605,68 €	-44.605,68 €	-37.014,56 €
<u>Bezirksüberschuss</u>		25.143,52 €	31.859,19 €

In Punkt 7 "Übungsleiter/Lehrer-Trainer" wurden in 2023 die Auswahltrainer Honorare verbucht. (Bisher in Punkt 1 "Jugendmassnahmen")

Für 2024 wird die Verbuchung unter den einzelnen Arbeitskreisen Anwendung finden.

Stand 18.04.2024

Hessischer Handball-Verband e.V.

Kassenprüfungsbericht

über die Buchhaltung und Kassenführung der Verbandskasse und der Bezirkskonten des Hessischen Handball-Verbandes e.V., Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt/Main für das Geschäftsjahr

01. Januar bis 31. Dezember 2023

1. Belegführung

Es wurden die Einnahmen- und Ausgabebelege der Monate **01.01.2023 bis 31.12.2023** stichprobenweise auf ihre Richtigkeit überprüft. Die Eintragungen im Kassenbuch/Journal/BWA bzw. auf den jeweiligen Konten der Bank sind deckungsgleich.

2. Saldenbestände

Die Saldenbestände auf den Bankkonten laut Bilanz – Aktiva wurden geprüft und in Ordnung befunden.

3. Kassenbuch/Journalet/BWA

Die Summe der Saldenbestände plus Barbestände am Bilanzstichtag **31.12.2023** stimmen mit den ausgewiesenen Saldenbeständen lt. Kassenbuch/Kontendruck bzw. mit der Kumulierung der Saldenbestände lt. BWA/Journal überein.

4. Allgemeines

Allgemeine Ausführungen und Anmerkungen über die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung:

Geprüft wurden – stichpunktartig – die Bezirke Kassel/Waldeck und Darmstadt.

Weiterhin die Kasse (Geschäftsstelle), Finanzkonten des Verbandes.

Es gab keine Beanstandungen.

Frankfurt/Main, den 09.03.2024

Die Kassenprüfer:

Der Originalkassenprüfungsbericht mit den Originalunterschriften der unten aufgeführten Kassenprüfer liegt der Geschäftsstelle vor.

 Wolfgang Sauer Bezirk Meisungen/Fulda Huntfelder SV	 Pierre Ronshausen Bezirk Meisungen/Fulda HSG Datteroder/Röhrda/Sontra	 Kal Hegebart Bezirk Wiesbaden/Frankfurt TG Etville	 Anko Tomas Bezirk Wiesbaden/Frankfurt Eintracht Frankfurt
--	--	--	--

(Der Prüfungsbericht wurde im Original persönlich durch die o.g. Kassenprüfer unterschrieben)

Bezirk Darmstadt

AK Öffentlichkeitsarbeit

Jasmin Schaffner - Bezirkspressewartin



Bericht zur Versammlung der Vereine – Saison 2023/24

Internetauftritt des Handballbezirkes

Seit über einem Jahr ist unsere Seite auf das einheitliche Layout des Hessischen Handballverbandes umgestellt und wird durch den HHV und Bezirk mit Informationen bereichert. Die Webseite ist unter (www.hhv-darmstadt.de) erreichbar.

Darüber hinaus kommunizieren wir auch über unseren Facebook-Account, um Informationen schneller verbreiten und teilen zu können.

Berichte und Stellenausschreibungen veröffentlichen wir gerne auf unserer HP und FB. Bitte sendet diese an <mailto:medien@hhv-darmstadt.de>.

Für weitere Anregungen rund um das Thema Öffentlichkeit und Media sind wir offen. Kommt einfach auf uns zu und schreibt uns eine Mail. Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden des Bezirkes für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Danke auch an alle, die uns mit entsprechendem Content versorgen.

Mai 2024 – Jasmin Schaffner

Hessischer Handball-Verband e. V.

- Bezirk Darmstadt -

Bericht Richard Burk

Vertreter des Bezirks im AK Ehrungen des HHV



Richard Burk

Am Lutherpfad 15A

64390 Erzhausen

Telefon: 06150 8676664

Mobil: 0151 15698623

ehrunge@hhv-darmstadt.de

Sehr geehrte Sportfreunde,

die Ehrungen der Jugendmannschaften der BOL wurden durchgeführt. Nachdem die BOL Meister bei der Jugend feststanden, konnten zum Teil durch die Klassenleiter die „Meister-Trophäen“ und ein Spielgerät (Handball) überreicht werden. Bei den Jugendmannschaften wurden die D - und C - Jugendmannschaften mit einer Urkunde und erstmals mit einer „Meistermedaille“ geehrt.



Bei den „Aktiven Frauen und Männer“ Klassen wurden ebenfalls die Ehrungen ebenfalls mit den „Meister-Trophäen“ und ein Spielgerät (Handball) von den Klassenleitern durchgeführt. Am Bezirkshandballtag erhält noch jede Meistermannschaft ab der B-Jugend einen Gutschein für ein Sportgeschäft und die Meister Urkunde des HHV wird überreicht.

Bei dem „Versammlung der Vereine“ 2024 stehen – sofern die zu Ehrenden anwesend sind, Ehrungen in „Ehrennadel“ in Gold, Silber und Bronze und „Aktivennadel“ Gold, Silber und Bronze, an.

Noch ein Hinweis:

Sollten Sie einen Antrag auf eine Ehrung beim HHV zwecks Verleihung der Ehren- oder der Aktivennadel stellen wollen, so muss der Antrag mit dem HHV-Ehrungsformular an mich gesandt werden, zwecks Überprüfung der Daten. Ich werde diesen Antrag dann an die Geschäftsstelle des HHV weiterleiten.

Richard Burk,

Erzhausen, März 2024

Bezirksvertreter DA im AK Ehrungen des HHV